

Entscheidung über Leben und Tod

-haben wir unsere Zeit genutzt?

Von komakichan

Curriculum 04 Nachricht

Anmerkung: schön dass wenigstens einer meine FF liest ^^
Danke Kyoko-san, nur für dich geht's jetzt weiter^^

Curriculum 04 Nachricht

Langsam gingen die Lichter auf den Fluren wieder an. Es schien morgen zu sein. Teela richtete sich Stück für Stück auf. Sie war vor Erschöpfung mitten auf dem Flur eingeschlafen. Eigentlich wollte sie ja gestern noch mit Heritage sprechen, aber das hatte keine Eile mehr. Schließlich hatte sie erfahren, dass sie bald sterben müsse, um der sechste Goddess-Spirit zu werden. Dann hätte sie noch genug Zeit mit ihren Schwestern zu sprechen. Ja, dann wird sie für Ewig mit ihnen vereint sein.

Es war schon 7:00 Uhr und deshalb machte sie sich auf den Weg in die Kantine. Etwas später kamen auch die anderen Piloten und Lotsen. Diese machten sich nicht weiter Gedanken darüber, wo die Toppilotin denn die ganze Nacht gewesen war. Schließlich blieb sie manchmal die ganze Nacht bei den Ingrids.

An dem Tisch war es diesem Morgen ungewöhnlich ruhig. Alle waren müde, weil Aiko sich die ganze Nacht lautstark mit Leena gestritten hatte.

«tam,tam,tamm»

< Aiko Kansari bitte in der Chefetage melden. Ich wiederhole. Aiko Kansari bitte in der Chefetage melden.»

„Muss der scheiß Lautsprecher denn immer so laut sein?“, jammerte Leena und stützte sich den Kopf.

„Deswegen heißen die LAUTsprecher, Leenalein.“, entgegnete ihr Pilot.

„Du bist blöd Galew“, sagte Leena und schief im Sitzen ein.

„Hey Alter“, Rio nahm Galew in den Schwitzkasten, „hoff mal lieber, dass wir heut keinen Einsatz haben! Ohne Leena überlebst du keine zwei Minuten, hehe!“

Phil springt empört auf: „Das hört sich ja fast so an, als ob du mich nicht brauchen würdest! Bitte! Sieh zu wie du klar kommst!“

Und schon sah man sie zur Tür rausstürmen.

„Warte Phil! Das hast du falsch verstanden!“ rief ihr Pilot.

„ALSO DOOF BIN ICH AUCH NOCH? NA VIELEN DANK!“, hörte man noch deutlich in der Kantine, obwohl die Tür schon geschlossen war. Und danach: „Nein, jetzt warte doch mal!“, bis die Stimmen irgendwann verhallten, weil sie soweit weg waren.

„Oho, das kann ja noch heiter werden...“, brach der Grünhaarige die Stille, „Sag mal

Aiko, willst du dich nicht langsam mal in Gang setzen?“

„Ja, Ja. Nervensäge.“ Aiko raffte sich auf und schleppte sich aus dem Raum.

An ihrem Ziel angekommen ging sie vorbei an der meckernden Sekretärin und betrat den Raum, wo der Oberboss saß, streckte sich noch mal und begrüßte ihn mit den Worten: *gäähhnn*...morgen Chefchen...was verschafft mir die Ehre?...Hat meine Mutter angerufen oder so was? *gäähhnn* Sagen sie ihr es geht mir gut...Auf Wiedersehn ...*gäähnn*.

„Nicht so schnell Fräulein.“ ,pfiff sie der Chef zurück, als sie schon mit einem Fuß in der Tür stand.

„Hast du vergessen warum du hier bist?“

„Nein, natürlich nicht...*gäähnn*“

„Du solltest dich geehrt fühlen also benimm dich auch so!“

„Jawohl!“ ,sein Geschreie holte sie wieder zurück in die Realität, „Aber... verstehn sie doch. Ich wurde herbeordert um eine Pilotin zu werden. Aber alle Göttinnen sind besetzt. Und auch wenn es in dem ersten Moment nicht so schien, scheinen die jetzigen Piloten talentiert genug zu sein um noch ein Weilchen am Leben zu bleiben. Ich fühle mich hier überflüssig und würde gern zu GOA 2 zurückkehren. Ich bin mir sicher dort werde ich zurzeit mehr gebraucht.“

„Das erscheint dir im Moment vielleicht so aber in sechs Tagen wirst du mehr als dringend gebraucht.“

Der Chef (man der brauch endlich ma nen namen..) drückte einen Knopf und ein Radar erschien auf der Wand. Was Aiko dort sah, ließ sie erstarren. Waren diese abertausend Punkte wirklich Victims?

„Wa-Was ist Das?“

„Eine Armee Victims, die in zirka sechs Tagen hier eintreffen wird. Wir sind dabei eine sechste Göttin fertig zu stellen. Wirst du diese steuern auch wenn die Chancen auf einen Sieg verschwindend gering sind?“

„Ja!“

Aikos Hände ballten sich zu Fausten und ihr verängstigter Blick wurde entschlossen. Entschlossen ihre neugewonnenen Freunde zu unterstützen, wo sie nur konnte.

„Ja das werde ich!“

„Gut, ab sofort nimmst du am Training der Piloten teil. Wir wissen nicht, wann genau der Ingrid fertiggestellt wird, also trainier soviel du kannst. Du hast nicht mehr viel Zeit.“

Sie verließ den Raum und wanderte wieder durch die endlosen Flure von GIS. Immer wieder schoss es ihr durch die Gedanken. °nur noch sechs Tage° °nur noch sechs Tage!° Irgendwann trieben ihr diese Gedanken Tränen in die Augen. Als ihre Tränen wieder getrocknet waren, fasste sie einen Entschluss...

Als sie später von den anderen ausgefragt wurde, was der Chef gesagt hatte, antwortete sie:

„Ach das war nur weil ich gestern so laut war. Nachdem er mir ne Predigt gehalten hatte, hab ich noch Strafttraining aufgebrummt gekriegt. Das heißt ich darf jetzt nicht nur mit den Anwärtern trainieren, sondern auch mit euch...Verdammter Mist! Ich hasse diesen Alten Sack!“

„Das kommt davon, wenn man nur Ärger macht!“ ,grinst sich Galew einen ab.

„Na wenigsten hab ich jetzt die Gelegenheit dich mal gehörig zu verdrätschen! Von mir kannst du noch was lernen.“

„Das woll'n wir doch erst mal sehen.“

„Warts ab, du wirst schon sehen!“

Aiko lächelte.

Sie lächelte wie immer.

Niemand merkte, dass es nur ein aufgesetztes Lächeln war.

Sie hatte einen Entschluss gefasst.

Den Entschluss niemanden zu erzählen, dass in sechs Tagen der alles entscheidende Kampf um Leben und Tod beginnen wird. Und dass sie Pilotin werden wird.

Sie hielt alles in ihrem Herzen unter Verschluss und klammerte sich an die eine winzige Hoffnung, dass doch alles gut werden würde.

Sie wollte, dass die anderen die wenigen Tage, die ihnen noch blieben, unbekümmert genießen können.

Doch was sie nicht wusste, war dass vor diesem Kampf ein Mensch noch sein Leben lassen muss, damit Aiko überhaupt an diesem Kampf teilnehmen konnte.

Jemand, der sich gerade ähnliche Gedanken über sein Leben machte.

Gedanken über ein Leben, das eine Strafe werden soll, weil es unendlich werden kann.

Dieser jemand ist eine junge Frau mit türkisen Haaren und verlorenem Blick.

Sorry, dass es diesmal so lange gedauert hat, ich hat so wenig Zeit. Aber ich mach auf jedenfall weiter, auch wenn's mal länger dauert^^...Ich wollt eigentlich gar nicht Aiko so viel dabei haben aber hat sich irgendwie so ergeben. Würd mich über Kommis zu dem Kapitel freuen. Bis zum nächsten mal^^